

BEITRAG ZUR KENNNTNIS EINIGER SÜDEUROPÄISCHER EUPITHECIEN-ARTEN (LEPIDOPTERA: GEOMETRIDAE)

Von Manfred GERSTBERGER, Berlin

Der grundlegenden genitalmorphologischen Arbeit PETERSEN's (1909) ist es zu verdanken, daß der Wissensstand über diese Gattung weit besser ist als bei vielen anderen Geometridengruppen. Folgearbeiten einiger Autoren (siehe Literaturverzeichnis) haben seitdem für die Erweiterung dieses Wissensstandes gesorgt. So sind es heute nur noch einige wenige Arten, deren Genitalorgane bisher nicht abgebildet wurden oder deren Abbildungen nicht allgemein zugänglich sind.

Da es sich aber bei dieser artenreichen Gattung immer wieder als unumgänglich erweist, Determinationen auf habitueller Basis auch genitaliter nachzuprüfen, oder aber eine Determination – zumal bei abgeflogenen Exemplaren – erst auf genitalmorphologischer Basis möglich wird, sollte dem Mangel an Abbildungen dieser – rein südeuropäischen – Arten abgeholfen werden. Dazu beizutragen ist Zweck dieser Veröffentlichung.

Der Umfang dieser Arbeit mußte sich naturgemäß auf die Arten beschränken, von denen dem Verfasser Untersuchungsmaterial vorlag. Es bleibt zu hoffen, daß die Arbeit bei Gelegenheit ergänzt werden kann. So möchte ich an dieser Stelle den Herren Herbulot (Paris) und Lukasch (Wallersberg) für ihre Freundlichkeit danken, mir selbstlos Untersuchungsmaterial zur Verfügung gestellt zu haben.

Eine kurze Charakteristik taxonomisch relevanter Merkmale soll die Abbildungen ergänzen. Vorab sei noch darauf hingewiesen, daß alle Abbildungen im selben Vergrößerungsverhältnis gezeichnet worden sind.

Eupithecia scopariata RBR.

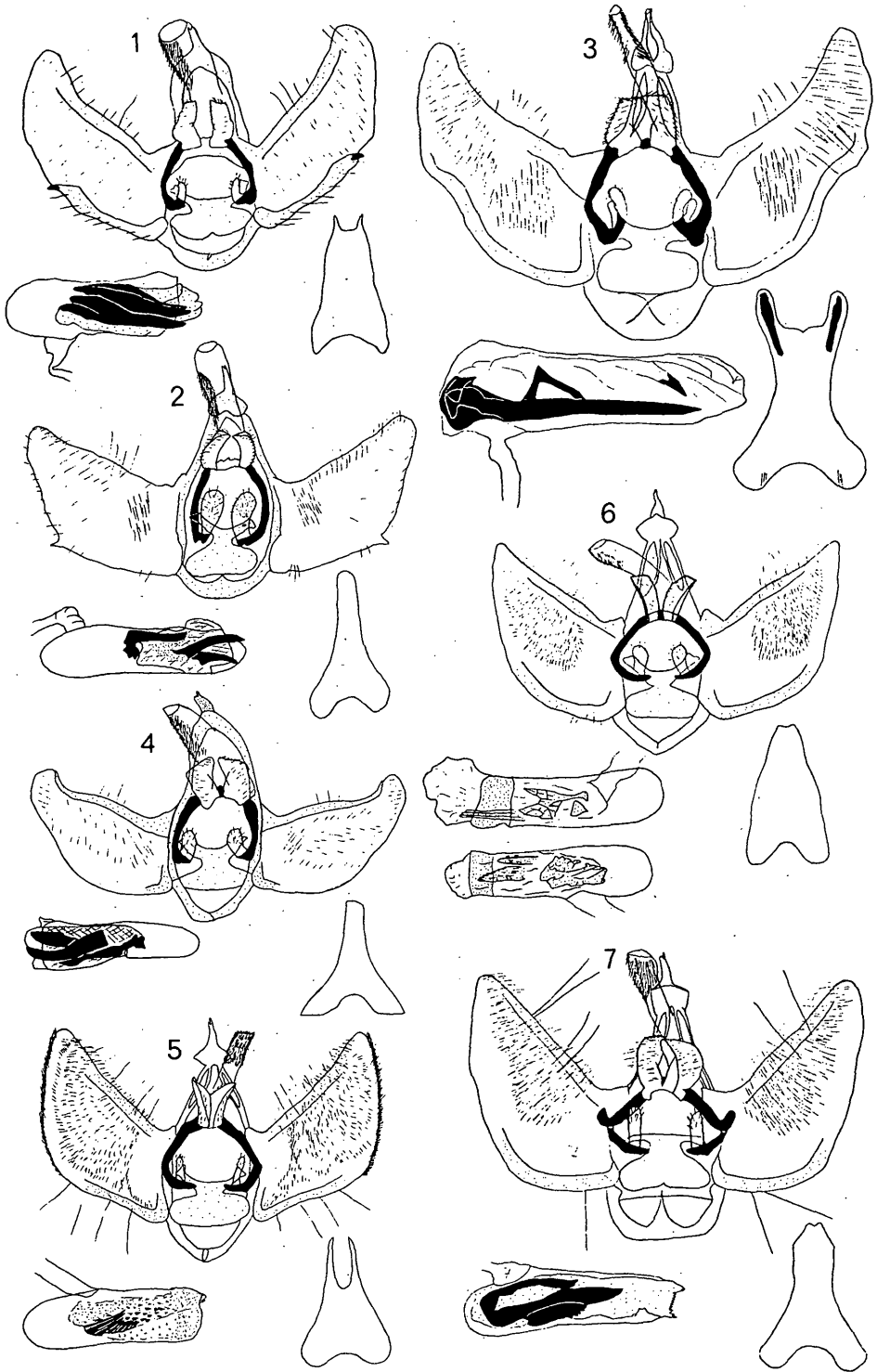
♂ (Abb. 1): Uncus zweispitzig, Valven am oberen und unteren Rand stärker sklerotisiert, der untere Rand im Hinterwinkel mit einem Dorn endend. Aedoeagus kurz, mit drei langen, eng aneinander liegenden Cornuti. Ventralplatte mit zwei spitzen Zipfeln endend.

♀ (Abb. 8): Bursa mit sehr großen Stacheln, unterer Teil ohne Stachelbesatz, stark sklerotisiert. Ductus seminalis sehr dünn.

Eupithecia chalikophila WHLI.

♂ (Abb. 2): Uncus zweispitzig, Valven am Hinterwinkel mit einem Zahn. Aedoeagus mit zwei Cornuti und einem langen Chitinstück. Die Ventralplatte endet stumpf.

♀ (Abb. 9): Bursa zu etwa 2/3 mit Stacheln normaler Größe besetzt, Beginn des Ductus seminalis erweitert, Ostium breit.



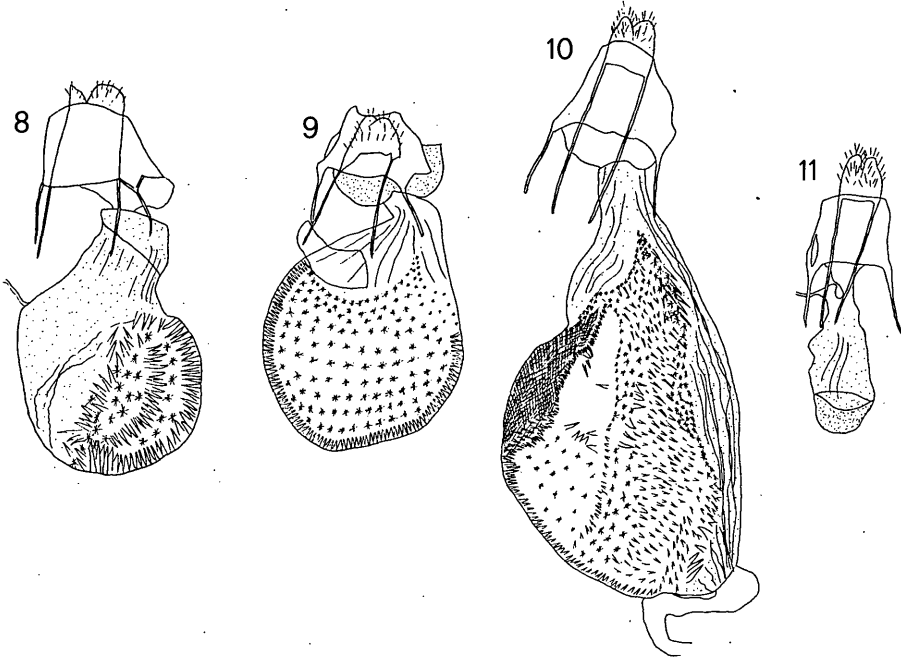


Abb. 8-11. ♀-Genitalarmaturen. – 8: *E. scopariata* RBR.; 9: *E. chalikophila* WHLI.; 10: *E. santolinata* MAB.; 11: *E. rosmarinata* MILL.

Eupithecia santolinata MAB.

♂ (Abb. 3): Uncus zweispitzig, Valven am unteren Rand stärker sklerotisiert, eingebuchtet. Aedoeagus lang, mit einem langen Cornutus und mehreren kleinen Chitinstücken. Ventralplatte mit zwei stumpfen Zipfeln endend.

♀ (Abb. 10): Bursa übergroß, bis zum Ductus bursae stark bedornt. Der linke Teil der Bursa (in situ) ohne Dornen, Ductus seminalis oben abgehend.

Eupithecia rosmarinata MILL.

♂ (Abb. 4): Uncus zweispitzig, oberer Rand der Valven stärker sklerotisiert, vor dem Apex spitz endend. Aedoeagus mit zwei Cornuti und einem langen Chitinstück, Ventralplatte stumpf endend.

♀ (Abb. 11): Bursa sehr klein, zart, ähnelt stark der ‚*pulchellata*‘-Gruppe. Stacheln nur in Form von Punkten erkennbar. Beginn des Ductus seminalis am Ductus bursae.

Eupithecia scalptata CHR.

♂ (Abb. 5): Uncus zweispitzig, Valven etwas eingebuchtet, oberer und unterer Rand etwas stärker sklerotisiert. Aedoeagus mit vielen Cornuti unterschiedlicher Länge. Ventralplatte endet in zwei langen Zipfeln.

Abb. 1-7. ♂-Genitalarmaturen. – 1: *E. scopariata* RBR.; 2: *E. chalikophila* WHLI.; 3: *E. santolinata* MAB.; 4: *E. rosmarinata* MILL.; 5: *E. scalptata* CHR.; 6: *E. praealta* WHLI.; 7: *E. druentiata* DIETZE.

Eupithecia praealta WHLI.

♂ (Abb. 6): Uncus zweispitzig, Valven ohne Auszeichnung, Aedoeagus mit vielen kleinen Chitinstücken, die sich verschiedenartig zusammenballen. Die Ventralplatte endet stumpf.

Eupithecia druentiata DIETZE

♂ (Abb. 7): Uncus zweispitzig, Valven im Hinterwinkel stark ausgebuchtet. Aedoeagus mit mehreren großen, zusammenhängenden Chitinstücken, eines davon gezähnt. Ventralplatte endet stumpf, etwas eingekerbt. Eine minutiöse Beschreibung findet sich bei PETERSEN.

LITERATUR

- BLESZYNSKI, St. (1965): Klucze do oznaczania owadów Polski (Warschau) XXVII, Lepidoptera 46 b Geometridae.
- DUFAY, Cl. (1976): *Eupithecia dissertata* PÜNGELER dans le Vercors. Alexanor, 9: 237-239.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, Th. A. (1977, 1978): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 5 (Spanner), 27. und 28. Lieferung. Stuttgart.
- JUUL, K. (1948): Nordens Eupithecier. Aarhus.
- KRAMPL, F. & MAREK, J. (1977): Neue und bedeutende Funde der *Eupithecia*-Arten in der Tschechoslowakei. Acta ent. bohemoslov., 71: 103 ff.
- LAEVER, E. de (1956): Etudes sur le Genre *Eupithecia* CURTIS. Bonn. zool. Beitr., 7: 237-247.
- PETERSEN, W. (1909): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Eupithecia* CURT. Iris, 22: 203 ff.
- PINKER, R. (1958): Beobachtungen in der Treska-Schlucht in Macedonien. Fragmenta Balcanica, 2, No. 12(46): 1-5.
- (1976): Über kleinasiatische Eupithecier und deren Zusammenhänge mit jenen aus Macedonien. Ztschr. Arbgem. Österr. Ent., 28: 1-6.
- PROUT, L. B. (1954): In SEITZ, Die Groß-Schmetterlinge der Erde, Suppl. zu Bd. 4, Stuttgart.
- SCHÜTZE, E. (1956): Eupithecier-Studien VII und VIII. Ztschr. Wien. Ent. Ges., 41: 306-340, t. 33-35.
- (1958): Eupithecier-Studien X. Ent. Ztschr., 68: 49-64, 71-72, 82-88, t. 1.
 - (1959): Eupithecier-Studien XII. Ztschr. Wien. Ent. Ges., 44: 151-157, t. 13-15.
 - (1959): Eupithecier-Studien XIII. Mitt. Münch. Ent. Ges., 49: 35-38, t. 1.
 - (1961): Eupithecier-Studien XIV. Deutsche Ent. Zeitschr., NF., 8: 147-151.
 - (1961): Eupithecier-Studien XVI. Ent. Ztschr., 71: 62-68.
- TULESCHKOW, K. (1951): Etudes faunistiques d'Olympe de la Grèce. Bull. zool. Acad. Bulg., 1: 327-328.
- URBAHN, E. (1969): *Eupithecia groenblomi* – eine neue Geometride. Ann. Ent. Fenn., 35 (4): 188-189.
- VOJNITS, A. (1969): A new geometrid species. Acta zool. acad. scient. Hung., 15: 231-236.
- (1969): *Eupithecia szelenyii* spec. nov. Acta zool. acad. scient. Hung., 15: 463-466.
 - (1974): A new geometrid species: *Eupithecia wettsteini* sp. nov. Fol. Ent. Hung., 27: 235-237.

Anschrift des Verfassers: Manfred GERSTBERGER,
D-1000 Berlin 12, Sybelstraße 13.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstberger Manfred

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis einiger südeuropäischer Euüpithecien-Arten \(Lepidoptera: Geometridae\). 129-132](#)